

# Der Touareg V8 TDI R-Line von Linx

Beitrag von „Linx“ vom 28. Juni 2024 um 23:37

Zum Dachzelt habe ich noch ein paar Anmerkungen, die vermutlich aber teilweise auch auf andere Dachzelte übertragbar sind:

- Wenn ich auf dem Bauch oder Rücken schlafe, ist die Matratze OK. Für Seitenschläfer ist sie ungeeignet. Für meine Frau werden wir daher noch eine zusätzliche Luftmatratze mitnehmen
- Unter der Matratze sammelt sich Feuchtigkeit. Ich habe daher eine Mesh-Unterlage unter der Matratze platziert.

[image.png](#)

- Am Dachzelt befindet sich eine praktische Kederleiste, an der man z.B. ein Tarp / Sonnensegel befestigen kann. Das Bild zeigt das Modell "Vela" von Fritz Berger.

[image.png](#)

- Die integrierten LED-Leisten, sowohl innen als auch außen, sind schön anzusehen.

[image.png](#)

- Das Verschließen der Hartschale ist manchmal etwas fummelig, da bei meinem Dachzelt der Gegenhaken des rechten Spannverschlusses nicht ganz sauber ausgerichtet ist.

[image.png](#)

- Auf die Hartschale des Dachzeltes habe ich eine flexible 200W Solarzelle geklebt. Vermutlich wird der Wirkungsgrad aufgrund der Hitzeentwicklung und der fehlenden Kühlung von unten in der Praxis nicht besonders toll sein. Andererseits hat meine Powerstation genug Kapazität, um damit auch ohne Aufladen ein paar Tage durchzuhalten.

[image.png](#)

- Aufgrund des Gewichtes des Dachzeltes wurde der vorhandene Geiger Boxlift (Deckenlift) durch einen Prime Tech Dachzelt-Lift ersetzt. Die Bedienungsanleitung von Prime Tech ist ein Graus, enthält fehlerhafte Maße für die Deckenbohrungen, Komponenten sind falsch vormontiert, und ein Service ist nicht vorhanden (eine Antwort auf eine Frage per Mail gibt es auch nach über einem Monat nicht). Hat man diese Hürden überstanden, hat man einen relativ stabilen Deckenlift.

[image.png](#)

Eine kleine Schönheitsreparatur wurde an den elektrischen Sitzverstellungen der Fahrer- und Beifahrerseite gemacht. Scheinbar denken manche Leute, man könne, wenn man nur fest genug drücke, die Kopfstütze auch elektrisch verstellen.

[image.png](#)

[image.png](#)

Einen neuen Satz ATE Bremscheiben gab es heute noch für die Vorderachse. Auch wenn die Bremsbeläge mit rund 5 mm noch etwa doppelt so lange wie bisher gehalten hätten, waren die beiden Bremscheiben mit 360 mm Außendurchmesser schon von 36 mm auf 33 mm Dicke geschrumpft, und damit einen Millimeter unter der Mindestdicke von 34 mm.

[image.png](#)

[image.png](#)